



Pfarrkirchen, 28.02.2019

Grünes Licht für weitere LEADER-Projekte

Der Steuerkreis der LEADER Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn hat in seiner jüngsten Sitzung zwei weitere Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Das 13-köpfige Gremium unter dem Vorsitz von Alfons Sittinger bewilligte außerdem acht Kleinprojekte aus dem Bereich Bürgerengagement.

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Vorsitzender Alfons Sittinger als neues Mitglied für den Bund Naturschutz Anne Hennersperger. Diese Nachbesetzung war nötig geworden, weil der bisherige Vertreter Günter Schmidt von seinem Amt zurückgetreten war. Die stellvertretende Vorsitzende der BN Kreisgruppe wird nun bei den Projektbewertungen besonders auf die Kriterien Umweltschutz und Nachhaltigkeit achten.

Unter dem Titel „TonSpuren“ will der Landkreis Rottal-Inn ausgewählte Bestände aus dem reichhaltigen Archiv der Volksmusik- und Brauchtumpflege publizieren, wie Elisabeth Krenn erläuterte. In drei Bänden sollen Lieder, Geschichten, Fotografien und Noten anschaulich präsentiert werden, jeweils begleitet von einer CD mit historischen Tonaufnahmen. Das Gremium war der Meinung, dass dieses Vorhaben zum Entwicklungsziel „Regionale Identität“ beitrage und regte an, zusätzlich noch einen Sonderband für Kinder einzuplanen. Einer Förderung in Höhe von 15.000 Euro wurde zugestimmt.

Das Kooperationsprojekt „Kompetenzinitiative Fischerei und Gewässerschutz“ der Fischereivereine in Landau und Eggenfelden hatte Josef Barth vom Bezirksfischereiverein Eggenfelden bereits in einer früheren Sitzung vorgestellt. Während die Landauer Kollegen im geplanten Neubau den Schwerpunkt auf Gewässerschutz legen, sollen im Eggenfeldener Bauvorhaben Lager- und Schulungsräume, eine Lehrküche und eine Fischbrutanlage entstehen und der Schwerpunkt auf der Qualifizierung der Mitglieder und der Nachzucht heimischer Fischarten liegen. Der Steuerkreis bewertet dieses Vorhaben mit einer hohen Punktzahl und ordnet es dem Entwicklungsziel „Nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen“ zu. Das gesamte Gremium sprach dem Verein für sein Engagement für den Schutz der heimischen Fischarten und die geplante Kooperation im Gewässerschutz großen Respekt aus. Allerdings solle es eine nochmalige Abstimmung mit dem Bund Naturschutz bezüglich der Bebauung des Grundstückes geben. Einer Förderung mit 200.000 Euro wurde zugestimmt.

Beiden Projekten ist damit der Weg zur formellen Antragstellung beim AELF Regen eröffnet.

Kleinprojekte Bürgerengagement

Zum dritten Mal konnten sich Vereine und Initiativen um eine Kleinförderung für Bürgerengagement-Maßnahmen bewerben. Allen acht Anträgen stimmte der Steuerkreis zu.

So können die Mentoren im Technikhaus Arnstorf die Technikwerkstatt um eine Experimentierecke erweitern, um die Kids durch vielfältiges Ausprobieren noch intensiver technikfit zu machen.

Die Kreisgruppe des Bund Naturschutz wird einen Brutmeiler für seltene Käferarten („Hirschkäferwiege“) errichten. Das Projekt soll gemeinsam mit Schülern der Mittelschule Tann durchgeführt werden. Als Standort für den Brutmeiler ist eine unbewaldete Stelle beim Naturlehrpfad in Tann vorgesehen.

Mitglieder des Gartenbauvereins Furth e.V. möchten in ihrer Kindergruppe "Piepmatz" Interesse für Natur und Umwelt wecken, für ökologische Zusammenhänge sensibilisieren und sich auf die Suche nach „vergessenem Bauerngut“ machen. Für diesen Zweck schaffen sie Experimentiersets und Kleingeräte an.

Die Kulturblos'n Mariakirchen holt erstmals die "Theaterbox" aus München für ein Wochenende in den Landkreis. In verschiedenen Workshops (Schauspiel, Regie, Choreografie...) werden Darsteller aus der regionalen Laientheaterszene von Theaterprofis ausgebildet und qualifiziert.

Das Pfarrzentrum „Alte Schule“ ist ein Zentrum des bürgerschaftlichen Engagements in Anzenkirchen. Bürgercafe, Bücherei und anderes haben hier ihre Heimat. Um auch alten oder behinderten Menschen den Zugang zu ermöglichen, soll eine barrierefreie Toilette eingebaut werden.

"Ayurveda - indische Heilkunst für das Rottal" – unter diesem Motto veranstaltet die Heilpflanzenschule Hypericum einen Gesundheitstag in Bad Birnbach. Dabei geht es unter anderem um einen Vergleich der Heilkräuternutzung bei uns und in Indien.

Die Initiative "Spielwiese" will am Pfarrkirchener Marienplatz einen öffentlichen Bücherschrank aufstellen und damit einen Ort der Literatur und Kommunikation schaffen. Jeder kann hier gelesene Bücher einstellen und entnehmen.

Der Workshop Orange Gumpersorf/ Leonberg e.V. erstellt eine Imagebroschüre unter dem Motto "Vergangenheit für die Zukunft". Erzählungen aus dem 20-jährigen Bestehen des Vereins sollen festgehalten und in ansprechender Form publiziert werden. Es geht um Wertschätzung und Motivation für die Mitglieder.

Die genannten Initiativen dürfen sich nun über eine Förderung zwischen 900 und 1500 Euro freuen. Das mit 22.000 Euro gefüllte Regionalbudget „Bürgerengagement“ ist somit ausgeschöpft. Innerhalb von drei Jahren werden so insgesamt 19 Maßnahmen unterstützt. „Auch mit Kleinbeträgen kann man viel Sinnvolles in der Region bewirken“, meint LAG-Vorsitzender Alfons Sittinger und hofft auf eine Weiterführung dieses Budgets in der nächsten Förderperiode.